



Institut für Supervision und  
Praxisentwicklung  
in sozialen Handlungsfeldern e.V.  
Crüwellstr. 7 · 33615 Bielefeld

#### Tagungsort:

Haus der Stille, Am Zionswald 5, 33617 Bielefeld  
Übernachtungsmöglichkeiten können vor Ort gebucht werden.  
Sollten von öffentlicher Stelle Präsenzveranstaltungen  
untersagt werden, werden die Kursabschnitte online via  
ZOOM durchgeführt.

#### Termine:

24. – 26.01.2022 (3 Kurstage)  
25. – 27.04.2022 (3 Kurstage) } Grundstufe  
16. – 17.08.2022 (2 Kurstage)  
28. – 29.11.2022 (2 Kurstage)  
13. – 15.03.2023 (3 Kurstage)

19. – 20.06.2023 (2 Kurstage)  
18. – 19.09.2023 (2 Kurstage)  
11. – 12.12.2023 (2 Kurstage) } Aufbaustufe  
18. – 20.03.2024 (3 Kurstage)  
12. – 14.06.2024 (3 Kurstage) Kolloquium und Abschluss

#### Kursgebühr

130 € pro Kurstag, insgesamt 3.250 €  
zzgl. einer einmaligen Kolloquiumgebühr von 100 €  
(ohne Unterkunft und Verpflegung)  
Die Lehrcoaching-Einheiten finden i.d.R. im Verlauf der  
Aufbaustufe statt. Die Kosten sind direkt mit der/dem  
Lehrcoach zu vereinbaren.

#### Kursleitung

*Heinrich Fallner*

Diakon, Mastercoach (ISP/DGfC), Lehr-/Supervisor (DGSv),  
Lehrtrainer für Supervision,  
Coaching und Organisationsentwicklung (ISP),  
Lehrbibliodramaleiter (GfB), Fachbuchautor

*Anja Klostermann*

Dipl. Pädagogin, Mastercoach (ISP/DGfC),  
Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin, Musiktherapie  
Weiterbildung, Weiterbildnerin

#### Anmeldung

Anja Klostermann · Adlerweg 16 · 32289 Rödinghausen  
Tel. (0 57 46) 938 196  
E-Mail: [kontakt@anja-klostermann.de](mailto:kontakt@anja-klostermann.de)  
Mindestteilnehmende: 12 -16 Personen  
Anmeldeschluss: 15. Januar 2022



Institut für Supervision und  
Praxisentwicklung  
in sozialen Handlungsfeldern e. V.

# Coaching mit System

Qualifizierung zur / zum Coach  
(nach den Standards der DGfC)



2022 - 2024

Bielefeld



## Ziele und Konzeption

Entwicklung und Training eines Konzeptes für Einzel- und Teamcoaching und für organisationsbezogenes Coaching, als eine flexible Form der Prozessbegleitung mit systemischer Sichtweise unter Anwendung analog-kreativer Methoden, mit Ansätzen aus der Gestaltarbeit und Impulsen aus der christlichen Spiritualitätstradition.

Das Konzept ist system- und berufsfeldübergreifend (Einrichtungen, Institutionen, Verbände) und als Coaching in Nonprofit- und Profit-Bereichen anwendbar.

Es beinhaltet vier Grundfokussierungen:

- Systemisch-zirkuläre Sichtweisen
- Interaktive und systematisierte Coachingformen
- Prozessuale Orientierung im Beratungsverlauf
- Bedeutsamkeit der eigenen Einstellungen, Haltungen und Rollen.

## Subjekt- und Rollenkompetenz

Selbstkenntnis, Vergegenwärtigung eigener biographischer und beruflicher Entwicklung, Vertiefung der eigenen Kompetenzentfaltung im persönlichen und beruflichen Kontext, Wahrnehmung und Gestaltung der eigenen Ressourcen, Entwicklung der professionellen Rolle als Coach, Rollenklarheit im Coachingprozess, Flexibilität im Kontakt zu Systemen.

## Haltungsprägnanz und Kompetenz

Vergegenwärtigung und Reflexion der eigenen Einstellung, Haltungen und Spiritualität, Wahrnehmung von Einstellungen, Haltungen und Spiritualität in Organisationen und ihren Subsystemen, Annahme von Wirklichkeit, Entfaltung von Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Perspektiven, Verbindung von Coaching mit anderen Aspekten psycho-sozialer Versorgung in Systemen.

## Soziale Kompetenz und Beziehungsgestaltung

Entfaltung einer integrativen Haltung von Wertschätzung, Achtsamkeit und Toleranz, Diagnose und Gestaltung von Arbeitsbeziehungen (stützen, begleiten / schützen, fordern / fördern und konfrontieren als Grundinterventionsrichtungen), Erweiterung und Sicherung von Führungs-, Leitungs- und Beratungskompetenzen.

## System- und Prozesskompetenz

Verstehen von Organisationen in Aufbau und Dynamik, Entfaltung von Kommunikation und Aktivierung von Rückkoppelung in Systemen, Planung, Durchführung und Auswertung systembezogener Coachingprozesse, Coachen von Leitbildentwicklungen, Konzeptentwicklung für internes und externes Coaching.

## Methoden- und Interventionskompetenz

Mehrperspektivische Interventionstechniken, analoge Ausdrucksmittel, Bewegungs- und Skulpturarbeit, Reflectingteams, Kenntnisse und methodische Kompetenz in der Begleitung von Veränderungsprozessen, Diagnostik, Hypothesenarbeit, Interventionsplanung und Durchführung, Wirkungsanalyse und Evaluation.

Die Arbeitsansätze und Settings im Kurs sind ganzheitlich ausgerichtet. Neben der vertrauten »Wort-Sprache« werden analoge, spirituelle und körperlich-bewegliche Erfahrungsräume und Interventionsansätze einbezogen und als Ressource genutzt (z.B. Symbolische Interventionen, Biblische Szenen und Gestalten, Skulpturarbeit).

## Umfang, Struktur und Zertifizierung

Der Weiterbildungsgang ist differenziert in die Grund- und Aufbaustufe. Für die Aufnahme in die Aufbaustufe ist der Abschluss der Grundstufe erforderlich. In Ausnahmefällen können vergleichbare Weiterbildungen (z.B. Systemische Beratung, Gestaltberatung, Bibliodrama in Aufbauform etc.) in Absprache mit der Kursleitung anerkannt werden.

Zur Erlangung des Zertifikats sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- 25 *Weiterbildungstage* im Kurssystem und 8 Trainingstage kollegiales Coaching in Kompetenzentfaltungsgruppen, regional zusammengestellt
- Durchführung von 15 eigenen, selbst erteilten Coachingeinheiten (*Lerncoaching*)
- 10 Einheiten *Lehrcoaching* mit einer/einem anerkannten Lehrcoach (DGfC Lehrcoachliste)
- Erarbeitung des *eigenen Coaching-Konzeptes*, schriftliche Abschlussarbeit
- Präsentation/Kolloquium* im Abschlussseminar der Aufbaustufe

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC).

Nach Abschluss der Aufbaustufe wird bei Erfüllung aller Weiterbildungsbestandteile ein isp-Zertifikat überreicht.

Durch eine Mitgliedschaft in der DGfC erhalten die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach DGfC“ zu führen.

## Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung, sowie Lebens- und Berufserfahrung. Die/Der Teilnehmende muss mindestens 28 Jahre alt sein, über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung und aktuelle Praxis in Leitung, Beratung und/oder Bildung verfügen.

## Zielgruppe

Führungs- und Beratungskräfte aller Ebenen und Bereiche, die ihre fachliche und personale Kompetenz erweitern wollen, sowie über die Bereitschaft zur grundlegenden Auseinandersetzung mit der eigenen Person (Selbstreflexion) und den beruflichen Rollen, in prozessualer und analoger Struktur verfügen.

Konzept und Text ©Heinrich Fallner, Elke Vowinkel, Anja Klostermann

## Anmeldung zur Weiterbildung Coaching mit System (Bitte vollständig ausfüllen!)

Name/Vorname

---

Anschrift

---

---

Geburtsdatum

---

Telefon/Handy

---

E-Mail

---

Derzeitiges Arbeitsfeld und Anstellung

---

Beruf. Ausbildung

---

Zusatzqualifikation(en)

---

Datum/Unterschrift

---

(Nach Ihrer verbindlichen schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Kursgebühr. Die Anmeldung wird mit der Überweisung der Kursgebühr auf unser Konto verbindlich.

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmendenzahl wird die volle Kursgebühr erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Bei Rücktritt von der Anmeldung vor Beginn der Maßnahme wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 € berechnet.)